

# Inhalt

HANS KÜNG: China – ein drittes religiöses Stromsystem . . . . .	11
Zur Aussprache chinesischer Wörter . . . . .	21
Zeittafel . . . . .	23
<i>I. Die Religion des chinesischen Altertums</i> . . . . .	27
1. JULIA CHING: Chinesische Perspektiven . . . . .	29
Einleitung: Sind die Chinesen religiös? . . . . .	29
Chinesische Zivilisation und Religion . . . . .	31
Das alte China: Mythologie und Archäologie . . . . .	33
Wahrsagung . . . . .	36
Opfer . . . . .	41
Schamanismus . . . . .	46
Königtum . . . . .	50
Der ekstatische Charakter der alten Religion . . . . .	54
2. HANS KÜNG: Eine christliche Antwort . . . . .	59
Die Permanenz archaischer Religion in der Volksreligion heute . . . . .	60
Ahnenverehrung – aber wie? . . . . .	63
Opferpraktiken: Prozesse der Verinnerlichung und Vergeistigung . . . . .	66
Wahrsagung und die andere Dimension des Lebens . . . . .	70

Was steckt hinter der Volksreligion? . . . . .	73
Das Dilemma des Christentums angesichts der Volksreligion . . . . .	78
Der Unterschied zwischen Schamane und Prophet . . .	81
Glaube oder Aberglaube? . . . . .	83
Die Frage nach dem Humanum . . . . .	86
<i>II. Der Konfuzianismus: Humanismus als Religion</i>	89
1. JULIA CHING: Chinesische Perspektiven . . . . .	91
Einleitung: Der Aufstieg des Humanismus . . . . .	91
Der Konfuzianismus – ein ethischer Humanismus . .	93
Menzius und Hsün-tzu . . . . .	100
Der Konfuzianismus – eine »Staatsreligion« . . . . .	103
Der Neo-Konfuzianismus als konfuzianisches Erbe	105
Der Konfuzianismus heute . . . . .	109
Das moderne Dilemma . . . . .	111
2. HANS KÜNG: Eine christliche Antwort . . . . .	118
Konfuzianisches Erbe heute . . . . .	118
Die transzendente Dimension . . . . .	122
Dualität der Gottesnamen in der altchinesischen und altisraelitischen Religion . . . . .	124
Die Rückfrage nach dem historischen Konfuzius . . . .	127
Gemeinsamkeiten zwischen Konfuzius und Jesus von Nazaret . . . . .	131
Das Eigenprofil von Konfuzius und Jesus . . . . .	134
Ein dritter Grundtypus von Religiosität . . . . .	136
Das Humanum als Grundnorm einer Ethik der Weltreligionen . . . . .	140
Der Mensch – von Natur gut oder böse? . . . . .	142
Menschenliebe – Nächstenliebe – Feindesliebe . . . .	145
Eine Zukunft für den Konfuzianismus? . . . . .	147
»Es sind 5000 Jahre alte Piktogramme« . . . . .	151

<i>III. Taoistischer Naturalismus: Philosophie und Religion</i> . . . . .	155
1. JULIA CHING: Chinesische Perspektiven . . . . .	157
Einleitung: Was ist Taoismus? . . . . .	157
Der Taoismus als Philosophie . . . . .	158
Der Taoismus als Religion . . . . .	164
Taoismus als Erlösungsreligion . . . . .	173
Ist Taoismus auch Volksreligion? . . . . .	180
Welche Bedeutung hat der Taoismus heute? . . . . .	181
2. HANS KÜNG: Eine christliche Antwort . . . . .	184
Eine vielschichtige Religion des Heiles . . . . .	184
Heil – Heilung – Heilkunst . . . . .	188
Erfahrungswissen in chinesischer und israelitischer Spruchweisheit . . . . .	193
Protest gegen die Weisheit: in China – in Israel . . . . .	194
Was ist das Tao: Weg oder Sein? . . . . .	197
Tao = Gott? . . . . .	199
Polarität in Gott: Licht und Dunkel? . . . . .	201
Polarität im Tao: Yin und Yang? . . . . .	203
Die klassische Synthese: Han-Orthodoxie und Patristik . . . . .	206
Mittelalterliche Parallelen: Neo-Konfuzianismus und Scholastik . . . . .	208
Die Provokation des Negativen in der Moderne . . . . .	211
Tödliche Konfrontation . . . . .	214
Durchkreuzte Weisheit . . . . .	218

*IV. Der Buddhismus: Eine fremde Religion in China* . . . . . 221

1. JULIA CHING: Chinesische Perspektiven . . . . . 223

Einleitung: Die ethnischen und die missionarischen Religionen . . . . .	223
Der Einzug des Buddhismus . . . . .	225
Die Übersetzung der buddhistischen Schriften . . . . .	227
Das Aufblühen buddhistischer Sekten . . . . .	232
Das buddhistische Erbe . . . . .	239
»Chinesische Religion« – eine oder drei? . . . . .	243
Das Christentum – eine fremde Religion . . . . .	245
Das dritte Flußsystem . . . . .	249

2. HANS KÜNG: Eine christliche Antwort . . . . . 252

Verpaßte Chancen – neue Möglichkeiten? . . . . .	252
Modell 1: Äußerliche Angleichung . . . . .	254
Modell 2: Synkretistische Vermischung . . . . .	256
Modell 3: Komplementäre Ebenen . . . . .	258
Modell 4: Missionarische Konfrontation . . . . .	261
Modell 5: Kulturelle Überfremdung . . . . .	265
Modell 6: Antimissionarische Reaktion . . . . .	267
Modell 7: Kontextuelle Inkulturation . . . . .	275
Eine chinesische Theologie für die Postmoderne . . . . .	280
Problemfelder asiatischer Theologie . . . . .	282
Schwerpunkte chinesischer Theologie: Gottes-, Christus-, Geistverständnis . . . . .	285
Was der Westen vom östlichen Denken lernen kann . . . . .	292

HANS KÜNG: Epilog . . . . . 297

Religiöse Doppelbürgerschaft: eine Herausforderung an den Westen . . . . .	297
Das Problem . . . . .	297
Doppelbürgerschaft kulturell? . . . . .	299

<i>Inhalt</i>	9
Doppelbürgerschaft ethisch? . . . . .	301
Doppelbürgerschaft im Glauben? . . . . .	303
Bibliographie . . . . .	308
Dankesworte . . . . .	313
Register . . . . .	315